

Gedenkbäume im Reformationsjubiläum

Pflanzt Bäume!

Bäume sind nicht nur Schattenspender oder Träger köstlicher Früchte – Bäume können auch Orte der Erinnerung und des Dankes sein. Das Bewusstsein dafür will das „Bündnis Baum“ neu wecken.

Bäume sind die „grüne Lunge“ in unseren Städten und Gemeinden. Alleen beleben über Land das Landschaftsbild; Flurgehölze erfüllen wesentliche Funktionen im Biotopverbundsystem Sachsen-Anhalts und schützen die landwirtschaftlichen Kulturen im Klimawandel, haben aber auch eine große kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung; sie sind ein Identifikationsfaktor unserer Heimat.

Gedenkbäume wurden und werden zur Erinnerung an historische Ereignisse (Befreiungskriege, Gedenken an die Gefallenen der Kriege) und bedeutende Persönlichkeiten (Marienlinde, Klopstockeiche, Körnerlinde, u.a.) aber auch aus Dankbarkeit an exponierte Stellen in unserer Kulturlandschaft gesetzt.

Bevorzugt wurden Laubbäume, wie Eichen, Linden und Eschen.

Während es weltweit Tausende von Gedenkbäumen aus mehreren Jahrhunderten gibt, können in Sachsen-Anhalt durch heutige Baumpflanzungen zahlreiche neue Gedenkorte entstehen. Mit dem Pflanzen und Pflegen neuer Bäume werden Jung und Alt zusammengeführt und mit neuem und grünem Leben wird die Aufmerksamkeit auf vergessene Ecken oder Plätze in unseren Orten und Landschaften gelenkt.

Der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. möchte als Koordinator gemeinsam mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft, die sich im „Bündnis Baum“ zusammengeschlossen haben, mit diesem Projekt viele Bürger in den Kommunen für die Gestaltung und Pflege ihrer Umwelt in Form von Baumpflanzungen und -patenschaften begeistern.

Aufgefordert sich zu beteiligen sind Kitas und Schulen, Orts- und Kirchgemeinden, Vereine und andere Gruppen.

Bündnis Baum

Das „Bündnis Baum“ ist ein Zusammenschluss verschiedener Institutionen und engagierter Menschen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Tradition der Pflanzung von Gedenkbäumen fortzusetzen. Im Reformationsjahr sind dies in erster Linie Bäume, die an Martin Luther erinnern und damit der Tradition der „**Lutherbäume**“ zu folgen.

Gegenwärtige Mitglieder sind: Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt, Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V., Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland, Umweltbeauftragter der EKM und Beauftragter für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED), Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V., Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Logistik und Materialflusstechnik (ILM), Landesforstverein Sachsen-Anhalt e. V., Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V., Landgesellschaft Sachsen-Anhalt m. b. H. /i. V. m. Leader, Frau Jutta Hartmann, Magdeburg

Die Mitwirkung weiterer Bürger, Vereine und Sponsoren ist willkommen und wird dankbar aufgenommen.

Die neu gepflanzten Bäume werden auf www.Lutherbaum.de erfasst. Interessierte können hier außerdem bisher unbekannte vorhandene Luther-Gedenkbäume und ihre Geschichte eintragen.

Checkliste und Empfehlungen für den Ablauf einer Pflanzveranstaltung

- Fläche sollte dauerhaft zur Verfügung stehen
- Klärung und Sicherstellung der langfristige Pflege durch Abschluss einer Patenschaft
- Beschaffung des Baumes und der Materialien, die für die Pflanzung benötigt werden: Pfähle und Befestigungen, Drahtgitter, Rindenmulch und Hornspäne, usw.
- Aushebung des Pflanzloches/-grube

Möglicher Ablauf

- Treffen vor der Pflanzung im Gemeindehaus / -saal
- Ansprache des Gemeindevertreters / Pfarrers
- Einführung zu den historischen Hintergründen zur Pflanzung
- Pflanzhandlung
- Einbringen der Gedenktafel
- Wünsche für das Gedeihen oder Segnung des Baumes
- Evt. Andacht (am Ort der Pflanzung oder in der Kirche)
- Evt. musikalischer Abschluss (gemeinsames Lied)

Baumpflege

- In trockenen Perioden des Frühjahrs (ab März!)
- Zweimalige Mahd der krautigen Pflanzen in den ersten drei Jahren

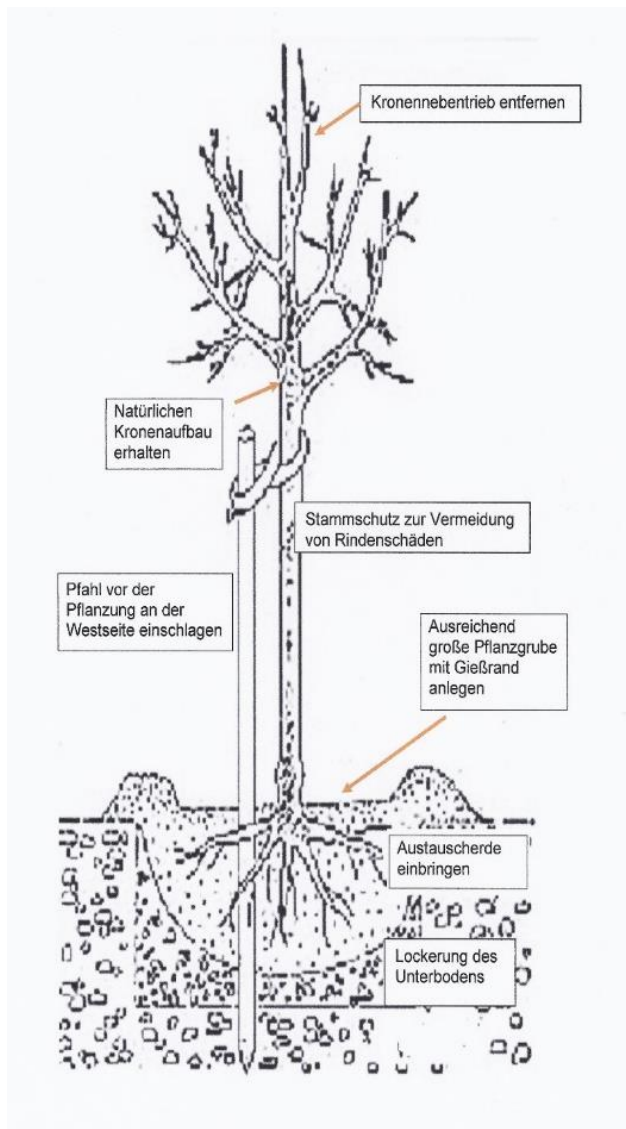


Abb: Bernd Reuter

Angebote der Koordinierungsstelle

- Beratung bei der Standort- und Baumartenwahl sowie der geeigneten Pflanzqualität
- Vermittlung von Pflanzmaterial über das „Bündnis Baum“
- Beratung und Vermittlung zu Behörden
- Durchführung von Seminaren zur Pflanzung, Pflege und zur Geschichte von Gedenkbäumen

Kontakt

Koordinierungsstelle Bündnis Baum 2017
 Ulrike Dietrich
 Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.
 Magdeburger Str. 21
 06112 Halle
 0345 2928610
 baum@lhbsa.de

Gefördert von:

Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland
 Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt